

# Liederlust

Erich Wocke  
bearbeitet von Bernhard Wocke

Singstimmen

Flöte

Klavier

Klavier und Cello

$\text{♩} = 100$

12

Ju ja ju ja ju ja ju ja

Ein Jä - ger aus Kur - pfalz der rei - tet durch den grü - nen Wald und schießt das Wild da -  
Auf sat - telt mir mein Pferd und legt da - rauf den Man - tel - sack, so reit ich hin und

22

ein Jä - ger aus Kur - pfalz, ein Jä - ger aus Kur - pfalz Ju

ein Jä - ger aus Kur - pfalz, ein Jä - ger aus Kur - pfalz

her her grad als wie es ihm ge - fällt, ju — ja grad wie es ihm ge - fällt. Ju -  
her als Jä - ger aus Kur - pfalz. ju — ja als Jä - ger aus Kur - pfalz

29

ja ju ja, gar lu-stig ist die Jä-ge-rei all-hier auf grü-ner Heid all-hier auf grü-ner Heid, all-

ja ju - ja gar lu-stig ist die Jä-ge-rei all-hier auf grü-ner Heid, all-hier auf grü-ner Heid ju - ja, all-

39

hier auf grü-ner Heid.

hier auf grü-ner Heid.

50

Wenn al-le Brunnlein flie-ßen, so muß man trin-ken. Wenn  
Ja win-ken mit den Äu-ge-lein und tre-ten auf den Fuß S'ist

Wenn al-le Brunn-lein flie-ßen, so muß man trin-ken. Wenn  
Ja win-ken mit den Äu-lein und tre-ten auf den Fuß S'ist

etwas schnellere Viertel

legato

58

58 ich mein' Schatz nicht ru - fen darf, tu ich ihm win - ken Wenn ich mein' Schatz nicht ru - fen darf, ju ja  
ei - ne in der Stu - be drin, die mei - ne wer - den muß, s'ist ei - ne in der Stu - be drin, ju ja

58 ich mein' Schatz nicht ru - fen darf, tu ich ihm win - ken Wenn ich mein' Schatz nicht ru - fen darf, ju ja  
ei - ne in der Stu - be drin, die mei - ne wer - den muß, s'ist ei - ne in der Stu - be drin, ju ja

58

65

65 ru - fen darf, tu ich ihm win - ken, tu ich ihm win - ken.  
Stu - be drin, die mei - ne wer - den muß, die mei - ne wer - den muß.

65 ru - fen darf, tu ich ihm win - ken, tu ich ihm win - ken.  
Stu - be drin, die mei - ne wer - den muß, die mei - ne wer - den muß.

65

Achtelnoten nur bei Wiederholung

73

73 Horch was kommt von drau - Ben rein, ho - la - hi, ho - la - ho, Wird wohl mein Feins - lieb - chen sein, ho - la - hi - a ho.  
Horch, was kommt von drau - Ben rein Wird wohl mein Feins - lieb - chen sein

73

Tempo schneller

non legato

78

Geht vor-bei und schaut nicht rein, ho-la-hi, ho-la-ho wird's wohl nicht ge-we-sen sein, ho-la-hi-a-ho. —

78

Geht vor-bei und schaut nicht rein, ho-la-hi, — ho-ho — wird's wohl nicht ge-we-sen sein, ho-la-hi-a-ho. —

78

78

86

Leu-te ha-ben's oft ge-sagt, ho-la-hi, ho-la-ho, was ich für ein Lieb-chen hab, ho-la-hi-a-ho Laß sie re-den schweig fein still,

86

Leu-te ha-ben's oft ge-sagt, ho-la-hi, ho-la-ho, was ich für ein Lieb-chen hab, ho-la-hi-a-ho — Laß sie re-den schweig fein still,

86

86

gestoßen

92

ho-la-hi, ho-la-ho, kann ja lie-ben-wen ich will, ho-la-hi-a-ho.

92

ho-la-hi, — ho-ho, — kann lie-ben-wen ich will, — ho-la-hi-a-ho.

92

92

Ho-la-hi-a-ho. Ho-la-ho Ho-la-hi-a-ho-la-ho

98

Wenn mein Lieb - chen Hoch - zeit hat, ist für mich ein Trau - er - tag Geh dann in mein käm - mer - lein,

98 Triste

98 Wenn mein Lieb - chen Hoch - zeit hat, ho - la - hi, ho - la - ho ist für mich ein Trau - er - tag, ho - la - hi - a - ho. Geh dann in mein käm - mer - lein,

98 legato

98 Triste

104

ho - la - hi, - ho - la - ho, trag den Schmerz für mich al - lein, ho - la - hi - a Wenn ich dann ge - stor - ben bin, ho - la - hi, ho - la - ho,

104 Wenn ich dann ge - stor - ben bin, ho - la - hi, ho - la - ho,

104

104 ho - la - hi, - ho - la - ho, trag den Schmerz für mich al - lein, ho - la - hi - a - - ho.

III

III trägt man mich zum Fried - hof hin, ho - la - hi - a - ho setzt mir ei - nen Lei - chen - stein, ho - la - hi - ho - la - ho -

III trägt man mich zum Fried - hof hin, ho - la - hi - a - ho setzt mir ei - nen Lei - chen - stein, ho - la - hi - a - ho - la ho - ho - la - hi - a,

III

117

pflanzt da - rauf Ver - giß - nicht - mein, ho - la - hi - a ho.

pflanzt da - rauf Ver - giß - nicht - mein, — ho - la hi - a ho.

Ho - la - hi - a - ho, Ho - la - ho, Ho - la - hi - a ho - la -

124

Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen so — heiß als heim - li - che - Lie - be, von der  
Setze du mir ei - nen Spie - gel ins Her - ze hi - nein da - mit du - kannst se - en, wie so

Kein Feu - er, kei - ne Koh - le kann bren - nen so — heiß als heim - li - che - Lie - be, von der  
Setze du mir ei - nen Spie - gel ins Her - ze hi - nein da - mit du - kannst se - en, wie so

ho —

133

nie - mand nichts weiß von der nie - mand nichts weiß  
treu ich es mein wie so treu ich es mein.

nie - mand nichts weiß von der nie - mand nichts weiß  
treu ich es mein wie so treu ich es mein.

cresc.

142

Zum

142

151

Tan - ze da geht ein Mä - del mit gül - de - nem Band. Zum Tan - ze — der Bur - sche nimmt sie bei der Hand. Was soll denn beim

151

Drun - ten im Un - ter - land da - ist's halt fein. Drun - ten im

151

160

Tan - ze das gül - de - ne Band? Das schlingt sie dem Bur - schen ganz fest um die Hand, das schlingt sie dem Bur - schen ganz

160

Un - ter - land da - ists - halt - fein. Schle - hen im O - ber - land, Trau - ben im Un - ter - land. Drun - ten im

160

169

fest, fest um die Hand. Zum Tan - ze da geht ein Mä - del mit gül - de - nem Band. Was soll denn beim Tan - ze das

Un - ter - land da - ist's halt fein. Drun - ten im Nek - kar - tal da - ist's halt gut. Drun - ten im Nek - kar - tal

178

gül - de - ne Band? Das schlingt sie dem Bur - schen ganz fest um die Hand, das schlingt sie dem Bur - schen ganz

da - ist's halt gut. Ist mir's da o - ben - rum manch - mal auch noh so dumm Drun - ten im

186

fest, fest um die Hand.

Nek - kar - tal da ist' halt gut.

*rit.*